

2021 Niddaradweg

1.Tag Zeilsheim – Rainrod (95km)

Start der 1.Etappe war um 9.00 Uhr für die Teilnehmer an der Stad halle Zeilsheim. Unser Weg führte uns über Höchst an die Niddamündung. Nun folgten wir dem romantischen Flusslauf der Nidda. Der Radweg führt uns durch die unterschiedlichsten Landschaftsräume, nachdem wir die Rhein-Main-Ebene verlassen haben ging es weiter durch die goldenen Äcker der Wetterau und der Vogelsberg erwartete uns mit seinen Wiesen und Streuobstplantagen. Unser Ziel ist Rainrod mit dem Landgasthaus „ Kupferschmiede “ das kurz vor dem Nidda-Stausee liegt. Einige Radler der Gruppe liesen es sich natürlich nicht nehmen den Stausee noch zu umrunden. Nach dem Abendessen verbrachten wir noch ein paar schöne Stunden im Garten des Landgasthauses.

2.Tag Rainrod nach Zeilsheim (85km)

Es ist soweit, wir machen uns auf den Rückweg an der Nidda entlang durch kleine Idyllische Orte wie Staden, das auch "Klein-Venedig" der Wetterau genannt wird, imposant ist auch die Ilbenstädter Basilika und in Bad Vilbel kann man die römischen Siedlungsreste bestaunen. Unsere verdiente Mittagsrast legten wir im Wirtshaus Alt Gronau ein, das nur ein paar km vor Bad Vilbel liegt. Weiter ging die Fahrt Richtung Wörthspitze, wo die Nidda in den Main mündet, hier überspannt eine Bogenbrücke den Fluss und es dümpeln einige Hausboote im Wasser. Nun ist es nur noch ein kurzes Stück bis nach Zeilsheim, das wir kurze Zeit später erreichten.